Bernd Reindel – ein mutiger Kämpfer für die Interessen der Kumpel ist verstorben

Bernd Reindel (21.04.45-29.07.26) war einer der Kumpel, die im kritischen Jahr 1990 den Kampf um die Zukunft der Wismut in Ronneburg anführten. Unvergessen ist sein mutiges Auftreten beim Untertage-Streik in Ronneburg. Nach der Gründung der Wismut GmbH 1991 wurde er Vorsitzender des Betriebsrates des Bergbaubetriebes Schmirchau. Auch in dieser Position kämpfte er für die Rechte der Bergarbeiter und erstritt mit Hilfe der Gewerkschaft in Bochum eine günstige Regelung der Abfindungen. Nachdem die SDAG Wismut als Sanierungs-unternehmen eine neue Zukunft gefunden hatte, engagierte sich Bernd Reindel auf vielen Schauplätzen. Im Bergbautraditionsverein Wismut war er ein sehr engagiertes Mitglied, das aktiv am Vereinsleben teilnahm. So organisierte er Exkursionen und Mettenschichten. Im Objekt90 war er als Ausstellungsführer tätig. Seine Führungen durch die Ausstellung waren immer leidenschaftlich und von seiner bergmännischen Lebenserfahrung geprägt. Gemeinsam mit der Gewerkschaft IG BCE bereitete er die alljährliche Feier zum Tag des Bergmanns im Clubhaus Friedensbrücke vor. Als er im Februar 2026 Ulrike und Reinhard Schäffner auf ihrem letzten Weg begleitete, ahnte keiner, dass er ihnen bald nachfolgen sollte.



Fred Heilmann, Gabi Giera, Hartmut Weiße